

Mitglied SPD-Fraktion

Ratsmitglied Hans Hartmann
Ratsmitglied Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied CDU-Fraktion

Ratsmitglied Jörn Felbier
1. Bürgermeister Fritz Langen

Mitglied FDP-Fraktion

Ratsmitglied Hartmuth Sager

Mitglied BASU-Fraktion

Ratsmitglied Joachim Tjaden

Mitglied LAW-Fraktion

Ratsmitglied Johann Janssen

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglied Erika Lach

Dezernent

Erster Stadtrat Jens Stoffers

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter Arnold Preuß
Protokollführerin Insa Rogel
Werkleiter Hubert Rüttgers

Protokollführer

Sachbearbeiter Diether Erdelyi

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.02.07
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Informationen zum Sachstand Ratsinformationssystem
 - 4.2 Einstellung von Auszubildenden
 - 4.3 Konzernweite Bündelung der IT-Bereiche bei der SDW
 - 4.4 Verschlüsselung von E-Mails
 - 4.5 Prüfung durch Kommunalprüfungsanstalt

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende, Herr Sager, eröffnete die Sitzung um 15.00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.
- 2 Feststellung der Tagesordnung
Herr Sager stellte die Tagesordnung fest.
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.02.07
Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 06.02.2007 wurde einstimmig genehmigt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Informationen zum Sachstand Ratsinformationssystem

Herr Preuß vom Fachbereich Kommunikation & Koordination erläuterte anhand einer Powerpointpräsentation den aktuellen Sachstand bezüglich der operativen Umsetzung des die Stadt Wilhelmshaven beschafften Ratsinformationssystems (RIS):

- | | |
|-------------------------|---|
| • 26.10.2004 | Anschaffung des RIS |
| • Jan. - Jun. 2005 | Erfassung der Stammdaten |
| • Jun. 2005 – Dez. 2006 | Anwender-Schulungen / gleichzeitiger Probebetrieb |
| • 12.12.2006 | Inkrafttreten der neuen Dienstanweisung für den Sitzungsdienst |
| • 01.01.2007 | Sitzungsdienst für alle Fachausschüsse wird komplett über das RIS abgewickelt |
| • 20.04.2007 | Einstellung der „Ratsseiten“ im Internet auf das Online-RIS |

Auf Nachfrage von Herrn Sager hinsichtlich der Zeitschiene zur geplanten gemeinsamen Nutzung des RIS von Verwaltung und Politik, teilte Herr Preuß mit, dass diese bis spätestens nach den Sommerferien 2007 möglich sein soll. Dabei kann insbesondere die vorläufige Haushaltsführung gem. § 88 NGO eine zeitliche Verschiebung begründen.

Im Anschluss an die Sachstandsmitteilung gab Frau Rogel einen kurzen Einblick in die praktische Nutzung des RIS über das Internet. Die in diesem Zusammenhang auftretenden Fragen konnten weitestgehend beantwortet werden. Die noch offenen Fragen wurden von Frau Rogel zur Klärung mit der Herstellerfirma aufgenommen.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

4.2 Einstellung von Auszubildenden

Herr Rüttgers erläuterte an Hand der Tischvorlage die Verfahrensweise, die zur Auswahl des Bewerbers und der Bewerberin geführt hat, mit denen ab dem 01.08.2007 ein dreijähriger Ausbildungsvertrag abgeschlossen werden soll. Aufgrund von Nachfragen von Frau Ober-Bloibaum und Herrn Hartmann über die Vereinbarkeit der Einstellung mit der vorläufigen Haushaltsführung wurde sowohl von Herrn Stoffers als auch von Herr Rüttgers erklärt, dass im Wirtschaftsplan 2007 zwei Ausbildungsstellen vorgesehen seien und die Besetzung dieser Stellen mit der Ausschreibung bereits am 23.09.2006 eingeleitet wurde und somit trotz der vorläufigen Haushaltsführung die Einstellung zu vertreten sei.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

4.3 Konzernweite Bündelung der IT-Bereiche bei der SDW

Herr Rüttgers erläuterte unter Bezug auf das Konzerndiagramm für welche Eigengesellschaften, Eigenbetriebe und städtische Beteiligungen die SDW bereits heute die IT-Betreuung wahrnimmt. Eine Ausweitung dieser Tätigkeit wird zur Zeit durch die beabsichtigte Integration von 8 Verwaltungsarbeitsplätzen in das Datennetz der SDW aus dem Bereich der Zentralen Kläranlage der Wilhelmshavener Entsorgungsbetriebe angestrebt. Eine Ausweitung des Geschäftsfeldes der SDW auf privat-rechtlich organisierte Beteiligung des Konzerns Stadt i. S. d. Ratsbeschlusses vom 28.02.07 soll erst nach Klärung der offenen steuerrechtlichen Fragen durch das Beteiligungsmanagement des FB20 erfolgen.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

4.4 Verschlüsselung von E-Mails

Herr Rüttgers erläuterte die Notwendigkeit zur Verschlüsselung von E-Mails mit personenbezogenen Daten aufgrund der „Dienstanweisung zur Behandlung und Nutzung von elektronischer Post“. In diesem Zusammenhang wurde die Entscheidung über die einzusetzende Software erläutert. Herr Rüttgers wies darauf hin, dass die Beschaffung der Software aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung nach § 88 NGO erst nach Freigabe der genannten Investitionsmittel durch den Verwaltungsvorstand erfolgen könne. Ein entsprechender Antrag sei inzwischen gestellt worden.

Die vom Werksausschussmitglied, Herrn Tjaden, aufgeworfene Frage bezüglich einer rechtlichen Vorgabe für eine Fußzeile mit Angaben über Anschrift, Absender, Bankverbindung, Steuernummer etc. in E-Mails zwecks eindeutiger Identifikation konnte nicht geklärt werden. Dieser Sachverhalt wird von der SDW unter Beteiligung der Zentralen Dienste geprüft, der evtl. für alle angeschlossenen Eigengesellschaften, Eigenbetriebe und städtische Beteiligungen relevant sein kann.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

4.5 Prüfung durch Kommunalprüfungsanstalt

Herr Rüttgers teilte mit, dass der Prüfer der Kommunalprüfungsanstalt im Rahmen der zur Zeit stattfindenden Kommunalprüfung einen überaus positiven Eindruck aufgrund der zentralen Zuständigkeit, der weitgehend verursachungsgerechten Kostenermittlung und -verteilung sowie der wirtschaftlichen Erfolge gewonnen hat. Mit der Weitergabe dieser Information vor der Erstellung des Prüfungsberichtes hat er sich ausdrücklich einverstanden erklärt.

Der schriftliche Bericht der Kommunalprüfungsanstalt wird nach Vorlage den Mitgliedern des Werksausschusses zur Kenntnis gegeben.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:37 Uhr

Rüttgers
Werksleiter

Sager
Vorsitzender

Erdelyi
Protokollführer